

Die frommen Schwestern.

Miß Maria Lenley, die Schwester der Gattin des berühmten brittischen Parlamentsredners und Dichters Sheridan, litt an einem unheilbaren schleichenden Fieber. Kurze Zeit vor ihrem Hinscheiden, da sie schon lange das Lager hatte hüten müssen, richtete sie sich plötzlich auf und sang mit aufwallender Begeisterung Händels himmlisches Lied: „Ich weiß, das mein Erlöser lebt!“ Die fast überirdische Anmuth der Töne, die das junge, liebliche Mädchen, das so eben von der Welt abscheiden wollte, erklingen ließ und die fromme Hoffnung, welche aus den Worten jenes Liedes erblühet, verliehen dem letzten Hall einer Stimme, die immer jegliches Ohr entzückt hatte, eine Kraft, die man nicht schildern kann. Dr. Harrington, der berühmte Arzt und gleichfalls ein großer Tonkünstler, verlor alle Fassung, konnte nichts hervorbringen, als die Worte: „Sie ist ein Engel!“ und verließ das Zimmer. — Dann durch diese letzte Kraftanstrengung gänzlich erschöpft, sank Maria in die Arme ihrer Wärterin zurück und hauchte bald nachher den letzten Odem aus.

Nicht lange nachher wurde Mariens Schwester, Sheridans Gattin, von einer ähnlichen Krankheit ergriffen. — Nie wich Sheridan, obwohl der Arzt ihm den Zustand der geliebten Gattin nur erst als sehr mißlich dargestellt hatte, von ihrem Lager und es ist unmöglich, daß Jemand unter ähnlichen Umständen größere Härlichkeit und innigeres Mitgefühl beweisen könnte, als Sheridan. Die Kranke war bis zum letzten Augenblicke ihrer Sinne vollkommen mächtig und sprach mit der größten Fassung von ihrer nahen Auflösung. Sie betheuerte allen Freunden, daß sie in die Barmherzigkeit des Allmächtigen ein unerschütterliches Vertrauen setze und daß sie aus dieser Quelle ihren innern Trost und ihren Muth in dem verhängnißvollen Augenblicke der Entscheidung ihres Schicksals schöpfe. „Ich fürchte den Tod nicht,“ sagte sie, „alle meine Betrübniß rührt nur aus dem Gedanken her, daß ich so manche mir theuere, liebe Verbindungen verlassen soll und daß mein Verlust den Meinigen ein bitteres Leid erwecken wird.“ — Der arme Sheridan hatte eilends die ganze Familie nach Bath herbeigerufen. Sie kamen am Morgen des Sterbetages an, bereiteten sich, so gut sie es vermochten, auf das Herzerschneidende vor und traten in das Krankenzimmer ein. Ein im höchsten